

Digitale Transfertagung

Heimerziehung als Zukunftsinfrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe am 23. März 2021

Diskussionsforum 2

„Heimerziehung als Ort der Ermöglichung von Teilhabe junger Menschen am sozialstaatlichen Gefüge“

Zukunftsimpulse für eine diskriminierungsfreie soziale Teilhabe

- 1. Um eine bessere Teilhabe zu ermöglichen und Diskriminierung abzubauen ist es dringend geboten, für den Rechtsbegriff der „Heimerziehung“ einen neuen Begriff zu finden. Fachkräfte, Kinder und Jugendliche in den Hilfen zur Erziehung und insbesondere Careleaver sind in diesen Prozess einzubeziehen.**
- 2. Die Kooperation der Systeme „Schule“ und „Kinder- und Jugendhilfe“ müssen weiter nachhaltig verbessert werden. Maßnahmen auf kommunaler Ebene sollten unterstützt, gemeinsame Projekte intensiv gefördert werden.**
- 3. Die Gestaltung der Übergänge von Schule / Ausbildung / Studium sind Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe, die in dieser Lebensphase der jungen Menschen zuständig bleiben muss. Valide Daten über die Bildungsverläufe von Kindern / Jugendlichen in den (stationären) Erziehungshilfen sind zukünftig zu erheben und auszuwerten.**

Claudia Langholz / Prof. Dr. Wolfgang Schöer

März 2021